

Sicher beim Einkaufen im Internet – so klappt's

Sicheres Einkaufen im Internet schützt Ihre Daten und Ihr Geld. Achten Sie auf vertrauenswürdige Online-Shops, sichere Zahlungsmethoden und klare Angaben zu Preisen, Lieferung und Rückgabe.

Betrugsseiten erkennen – so geht's

Fake-Shops

- Ungewöhnlich günstige Preise
- Nur Vorkasse möglich
- Negative oder fehlende Bewertungen im Internet
- Fehlendes oder unvollständiges Impressum
- Webadresse wirkt ungewöhnlich
- Keine sichere HTTPS-Verbindung

Fake-Shops wirken auf den ersten Blick seriös mit wahren Schnäppchen. Doch Ziel ist es ausschließlich, Sie zur Zahlung zu verleiten und keine Waren zu liefern.

Präventionsempfehlungen der Polizei

- Bei Schnäppchen skeptisch bleiben
- Nur sichere Zahlungsarten (z. B. Kauf auf Rechnung, Kreditkarte) nutzen
- Bewertungen und Erfahrungen recherchieren
- Impressum und Anbieter genau prüfen
- Nur sichere Zahlungsarten nutzen
- Gütesiegel vorhanden und verlinkt?

Betrugsangebote erkennen – so geht's

Betrug auf Verkaufsplattformen

- Wechsel der Kommunikation auf WhatsApp, SMS oder private E-Mail
- Aufforderung zu Versand, Zahlung oder Abwicklung ins Ausland
- Ausschließlich Vorkasse oder ungewöhnliche Zahlungsarten
- Zeitdruck („schnell entscheiden“, „sofort überweisen“)
- Keine persönliche Abholung möglich

Das sind digitale Flohmärkte mit folgenden Maschen: Nach Zahlung keine Lieferung oder Lieferung von mangelhafter Ware. Umgekehrt: Zahlung wird vorgetäuscht und Sie liefern Ihre Ware im guten Glauben.

Präventionsempfehlungen der Polizei

- Kommunikation ausschließlich über die Plattform
- Keine Zahlungen oder Lieferungen ins Ausland
- Keine Vorkasse bei unbekannten Personen
- Sich nicht unter Zeitdruck setzen lassen
- Bevorzugt persönliche Übergabe mit Barzahlung nutzen
- Keine sensiblen Daten weitergeben

Zahlungsbetrug erkennen – so geht's

Zahlung – Achtung bei

- Druck, schnell zu bezahlen
- Ausschließlich Vorkasse
- Keine Option für Kauf auf Rechnung oder Käufer-schutz
- Aufforderung zur Zahlung mit Kryptowährungen
- Nutzung von Geldtransferdiensten
- Zahlung an ausländische Konten

Weitere Informationen

www.onlinesicherheit.gv.at

www.watchlist-internet.at

www.guetezeichen.at

www.konsument.at

www.ombudsstelle.at

www.arbeiterkammer.at

www.trustmark-austria.at

Präventionsempfehlungen der Polizei

- Kauf auf Rechnung bevorzugen
- Kreditkarte nutzen
- Etablierte Bezahldienste verwenden (z. B. PayPal)
- Keine Vorkasse bei unbekannten Anbietern leisten
- Keine Zahlungen mit Kryptowährungen oder Bargeldtransferdiensten

Hilfe im Schadensfall

- Umgehend Bank/Kreditkartenanbieter/Zahlungsdienst informieren
- Versuch der Rückbuchung (Chargeback) einleiten
- Sofort Anzeige bei der Polizeiinspektion erstatten
- Alle Unterlagen sichern und mitnehmen (wie Bestellbestätigungen, E-Mails, Screenshots)
- Zahlungsnachweise aufheben (möglichst im Original)
- Kontobewegungen laufend kontrollieren

Schnelles Handeln erhöht die Chance auf Schadensbegrenzung und Rückerstattung!